

25-1705-1

ZEUGENSCHRIFTUM

Name: <u>Kempf, Werner</u> Gen.	ZS Nr. 1705	Bd. I	Vermerk:
katalogisiert Seite: 1-2 Sachkatalog: Div. -8. Pz.Div. Kempf Juden III - Pogrome (Roan) " " (Pultusk)	Personen: Kempf, Werner Gen.		
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:		
katalogisiert:Seite: Sachkatalog:	Personen:		
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:		

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

Herrn
General a. D.
Werner Kempf

31.3.1959

Kr/Be.

Bad Harzburg

Sehr verehrter Herr General!

Vielleicht erinnern Sie sich meiner noch aus den Zeiten des Harzburger Kulturbundes, als dessen förderndes Mitglied ich Sie gelegentlich besuchte. Heute möchte ich Sie namens des Instituts für Zeitgeschichte um eine Auskunft in einem Fall bitten, in dem uns das Entschädigungsamt Berlin um eine dienstliche Äußerung ersucht hat. Hat nach Ihrer Kenntnis am 11. September 1939 in Pultusk in Polen ein Judenpogrom stattgefunden bzw. halten Sie es für möglich, daß es um die genannte Zeit seitens der Ihnen unterstellten Teile der damaligen SS-Verfügungstruppe, späteren Waffen-SS, zu Ausschreitungen gegen Juden gekommen ist? Pultusk wurde nach dem Wehrmachtbericht und dem Tagebuch des Generalobersten a. D. Halder am 6.9.1939 von deutschen Truppen erreicht oder auch bereits besetzt. Da wir Ihre eidesstattliche Erklärung für Generalfeldmarschall von Kuchler vom 6.4.1948 in Form der Nürnberger Urdrucke in unserem Archiv besitzen, welche Ausschreitungen von Angehörigen des SS-Artillerieregiments in der Nähe von Rozan zum Gegenstand hat, wäre ich Ihnen für eine Auskunft sehr verbunden, ob sich in Pultusk damals ähnliche Vorgänge ereignet haben oder ereignet haben können. Auch für Benennung anderer möglicher Zeugen solchen Geschehens wären wir ggf. dankbar.

Mit den verbindlichsten Empfehlungen und besten Wünschen für Ihr persönliches Wohlergehen bin ich

Ihr

sehr ergebener

(Dr. H. Krausnick)

W. Rempel
General a. J.

25-1205-3

Playa de Aro, (Gerona), 12. 4. 59
Spanien

Archiv 75

Institut f. Zeitgeschichte
München
ARCHIV
2337/59

Institut für Zeitgeschichte
16. APR 1959
Name: Rempel
Nr. 10

Herr Oberster Herr Dr. Lohmeyer!

Im Schreiben vom 31. 3. hat mich - ungefordert - gefragt
wie in Spanien an der Costa Brava aussieht, wo ich für
4 Wochen zur Beförderung weile. Ich bitte Sie, die durch
den Aufbruch gegebenen Verzögerungen meinen Auf-
wacht zu entschuldigen.

Meine finanzielle Lage hat am 11. 9. 59 einen
Wendepunkt erreicht, da von mir gefordert
„Kriegs-Dr. Rempel“, die zu etwa 60% aus SS-
Lohnen besteht, stark gesunken. Ich glaube, daß ich
mich finanziell nicht gegen den Gang der Ereignisse
wird. Als SS-Lohnempfänger in der Lage von
Röhm unablöslich in meine Bedürfnisse einzu-
rechnen ist, wird auch ein weiterer solcher Fall
meine finanzielle Lage verschlechtern. Das
Gefahren von Röhm war schon reell.

Es erfolgt sofort so viele Maßnahmen von Seiten
aller Vorgänger, die möglich sind, um die
Lohnempfänger zu entschuldigen, daß ein weiterer solcher

Fall bei der dies. im Polenfeldzug nicht stattfand. Die
die Hoff der SS = Todten meinen dies. war ebenfalls über
die Führungsgänge von Rosen, die u. g. aus Ostpreu-
tens SS = Anteil. = Aufbruch der anderen Seite, dieser
meint d. meine nicht zu folgen überstern
Lübbreitungen. Jetzt nach dem Polenfeldzug wurde
das Dreiecksgewicht - Anteil von Rosen durch Hitler auf-
gegeben u. die Überbrücke auf seine Seite gelegt.

Die meine Anwalter 1. d. 2. Gauß. Offiziere
d. der dies. - Adjutant hierher gefallen sind, erinneren
ich mich seiner Todten aus meinem Herbe.

Die weitere S. S. = Oberstgruppenführer Götter war im
Polenfeldzug meinem dies. Herbe gestellt. Die S. S.
Regiment „Udfland“ führte ebenfalls die weitere S. S.
Oberstgruppenführer Kainas. Nicht leben noch, ihre
Aufschriften sind nicht bekannt.

Die vorstehenden Angaben habe ich nach besten Wissen
d. Gedächtnis aus meiner Erinnerung gemacht.
Diese Briefe sind Kainas' schriftliche Aufzeichnungen
nach. Am 1. 5. bin ich wieder in das Lager.
In der Hoffnung, daß es Ihnen gut ergeht, bin
ich mit freundlichen Grüßen Sie sehr ergebener
W. Damm